

Sozialnetz-Konferenz – restorative justice

„Sozialnetz-Konferenzen“

ein innovativer Ansatz der
restorative justice
bei jugendlichen Delinquenten

Georg Wieländer – **NEUSTART Wien**

St. Pölten, 20.09.2012

Sozialnetz-Konferenz – restorative justice



Verein NEU**START**

- **NEU**START**** = bundesweit tätiger privater Verein in Ö (+ Tochter-Verein in Baden Württemberg in D)
- Betreute Klienten **2011**: 41.290 Menschen
- 1.518 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - 547 hauptamtlich
 - 971 ehrenamtlich (Bewährungshilfe)
- Hauptauftraggeber: Bundesministerium für Justiz

Verein NEU**START**

- Gemeinnütziger Verein seit 1957 (VBSA)
- Start als private Initiative für auffällige Jugendliche
- Heute arbeiten wir nach dem Motto:

„Hilfe schafft Sicherheit“

in folgenden vier Tätigkeitsbereichen:

Verein NEU**START**

Sozialarbeit mit Tätern

Bewährungshilfe & Anti-Gewalt-Training (AGT)
elektronisch überwachter Hausarrest,
Vermittlung gemeinnütziger Leistungen statt Ersatzfreiheitsstrafe
Haftentlassenenhilfe, Wohnbetreuung (BEWO)
=> **Sozialnetzkonferenz (Projekt)**

Restorative Justice (Wiedergutmachung)

Tatausgleich (Mediation in Strafsachen),
Vermittlung Gemeinnützige Leistungen
=> **Sozialnetzkonferenz (Projekt)**

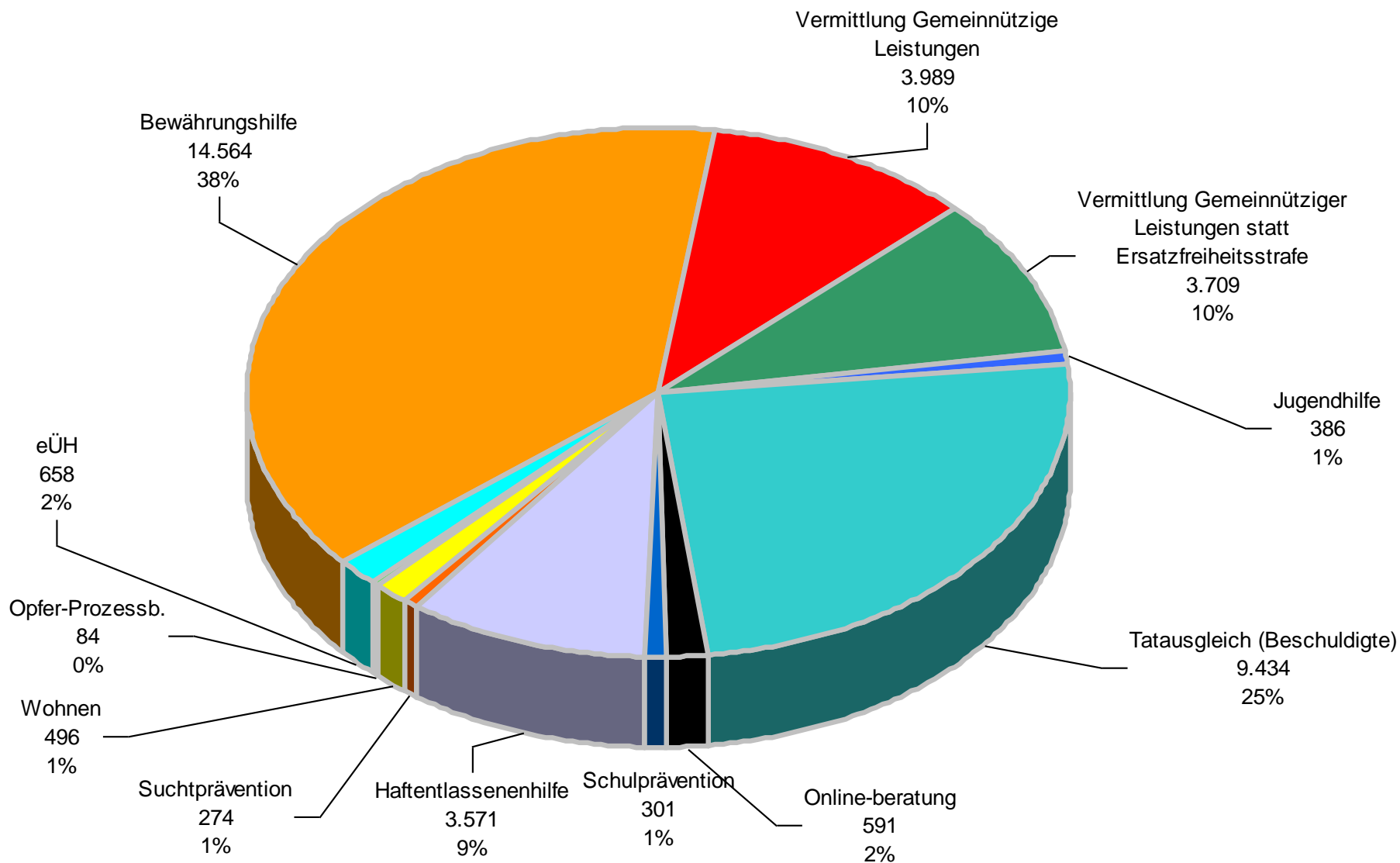
Sozialarbeit mit Opfern

Prozessbegleitung

Prävention

Schulsozialarbeit, Suchtprävention, Jugendhilfe

Leistungsbereiche - Daten 2011



Sozialnetz-Konferenz Projekt 2012-2013

NEU**START**

Ausgangslage Ende 2011 im Verein NEU**START**:

- ... Steigende Zahlen der Bewährungshilfebetreuung bei jugendlichen Delinquenten
- ... Bedarf an einer neuen Spielart in der Herangehensweise an jugendliche Klienten anhand dem Modell der **Family Group Conference** aus NZL
- ... Aktivierung von ruhendem Unterstützungspotential in den jeweiligen Sozialnetzen der Klienten
- ... Etablierung von neuen Möglichkeiten der „**restorative justice**“ im Verein NEU**START**

Projektziele des SNK Projektes in der Bewährungshilfe

- ... Erprobung der FGC Methode in 60 Konferenzen (Ö)
- ... Mögliche Reduktion der durchschnittlichen Betreuungsdauer gegenüber der einzelfallbezogenen Bewährungshilfe
- ... Entwicklung eines Schulungskonzeptes für Koordinatoren von SNKs im NEU**START**
- ... Bei positiver Evaluierung Entwicklung eines Implementierungsplanes für alle NEU**START**-Einrichtungen

Zielgruppen von **Sozialnetz-Konferenzen**

- ... Ansatz der „**restorative justice**“ bei mittelschwerer Kriminalität (Raub, Einbruch, Körperverletzung)
- ... Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 21. Lebensjahr mit angeordneter Bewährungshilfe (nach Verurteilung od. Diversion)
- ... Dauer des Projektes **Jänner 2012 bis Jänner 2014**

Ziele von Sozialnetz-Konferenzen

- ... das **Sozialnetz des Jugendlichen** wird aufgefordert, sich den Problemen des Klienten zu stellen, ihn bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen und mit ihm gemeinsame Lösungen zu suchen
- ... **Wiedergutmachung**: Täter und Opfer erhalten die Gelegenheit ihre Konflikte anzusprechen und aus eigener Kraft zu schlichten
- ... **Inklusionsprozess** durch Aktivierung von Sozialen Netzwerken und Gemeinwesensbezügen

Was ist eine **Sozialnetz-Konferenz**?

eine vom Sozialarbeiter (BWH) initiierte Zusammenkunft des jugendlichen Straftäters mit dessen Familie und den ihm nahestehende Personen (**Sozialnetz**)

a.) zur **PROBLEMLÖSUNG** aus eigener Kraft

b.) zur **WIEDERGUTMACHUNG** gemeinsam mit dem Opfer, dessen Sozialnetz sowie professionelle Betreuern aus eigener Kraft



Drei Typen von **Sozialnetz-Konferenzen**

- ... **Wiedergutmachungs-Konferenzen** mit Opferbeteiligung (Deliktfolgen, Verantwortungsübernahme, Wiedergutmachung, Herstellung des sozialen Friedens)
- ... **Sorge-Konferenzen** ohne Opfer als Lösungs- und Entscheidungsprozess für soziale Problemlagen
- ... **Sorge-Konferenzen** als Hilfe vor einer **Haftentlassung** als Integrationsmaßnahme

Zentrale Aspekte restaurativer Praktiken

- ... **Sorge** und **Lösungssuche** stehen im Mittelpunkt
- ... Der jeweilige **Unterstützungskreis** wird aktiviert
- ... **Konfrontation** mit der Tat: Was ist passiert?
- ... Wer ist beteiligt? Wer war emotional betroffen?
- ... Das Finden eines **alternativen Weges**, mit den Folgen der Tat umzugehen? Wie? Was braucht es dazu an Unterstützung durch Sozialarbeiter?
- ... Erstellen eines **Plans** aus eigener Kraft

Wiedergutmachungs Sozialnetz-Konferenz

- ... Positive, friedliche **Konfrontation** zwischen Opfern, Tätern und ihren jeweiligen Familien und Netzwerke und allen jenen, die von der Tathandlung betroffen waren
- ... **Austausch** von Gedanken und Gefühlen zwischen den jeweiligen Systemen (Täter-Sozialnetz und Opfer-Sozialnetz)
- ... Der gemeinsame **Klärungsprozess** schafft Raum für einen Wiedergutmachungsplan

Restorative justice Aspekte der Wiedergutmachungs SNK

NEU**START**

nur dieser Aspekt =
reiner **Opferschutz**

Wiederentdeckung
des Opfers

Restorative justice Aspekte der Wiedergutmachungs SNK

NEUSTART

Nur dieser Aspekt =
Bewährungshilfe (BWH)

Wiederentdeckung
des Opfers

Resozialisierung
des Täters

Täter und Opfer im Kontakt mit Drittpartei =
Mediation im Strafrecht (TA)

Restorative justice Aspekte der Wiedergutmachungs SNK

NEU**START**

Wiederentdeckung
des Opfers

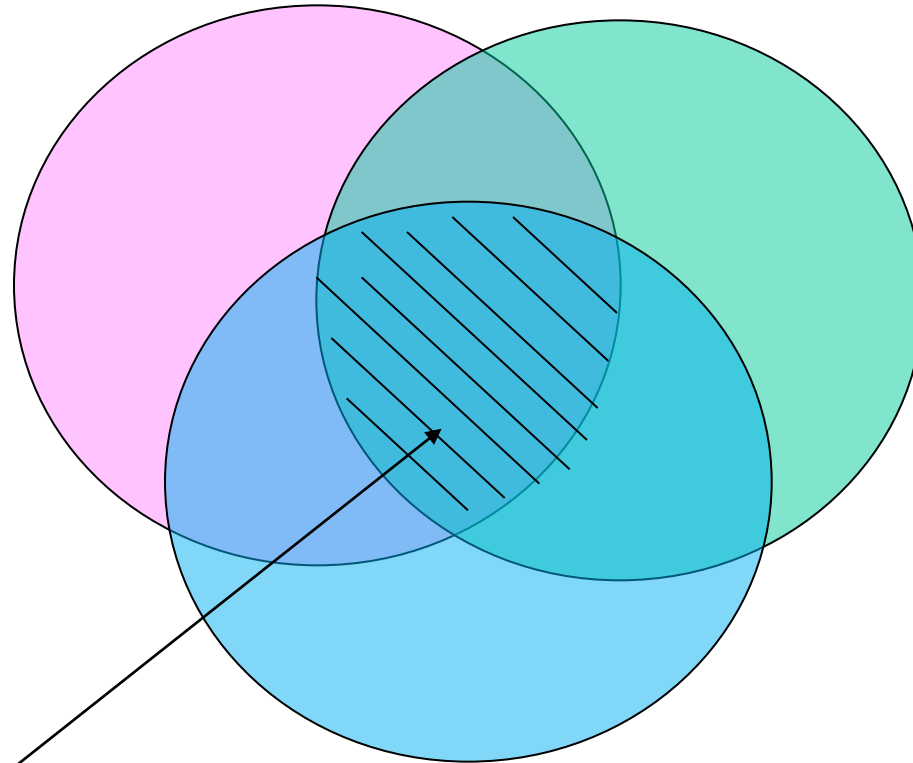
Resozialisierung
des Täters

GESELLSCHAFT
„Sozialraum“ von
Täter & Opfer
(Nachbarschaft-
Vereine-
Schule)

Nur dieser „öffentliche“
Aspekt = **Strafrechtliche
Sanktion**

Restorative justice Aspekte der Wiedergutmachungs SNK

NEU**START**



**Wiedergutmachungs Sozialnetz-
Konferenz = gemeinsame Schnittfläche**

Zentrale Verfahrenselemente der SNK

- ... **Neutrale Koordination** (Koordinator = kein Betreuer)
- ... Radikal systemischer Ansatz
- ... Einbindung des sozialen Netzwerkes im Sinne der „**Ownership**“ für Problemlösung
- ... Profifreier Diskussionsraum: „**Sozialnetz-Privat**“
- ... Sozialarbeiter ermöglichen Lösungspläne ... bestimmen sie jedoch nicht mehr
- ... Stärkung der **Eigenverantwortung** der Klienten für die Lösung ihrer Probleme

Rahmenbedingungen der Sozialnetz-Konferenz

- ... Der BWH ist Fallbringer
- ... Speziell geschulte **SNK-Koordinatoren** von NEU**START** bereiten die SNK vor und führen diese durch
- ... BWH nimmt daran teil, kommentiert die getroffenen Vereinbarungen, bestätigt sie und berichtet dem Gericht
- ... SNK-Koordinator macht vom Sozialnetz getroffene Vereinbarungen verbindlich

Die fünf Phasen der Sozialnetz-Konferenz

- ... **1. Vorbereitungsphase**
- ... **2. Informationsphase** (die Fakten kommen auf den Tisch)
- ... **3. Diskussionsphase (Sozialnetz-Privat)** : Zeit zum Gespräch ohne Beisein der Profis
- ... **4. Entscheidungsphase** (der Plan)
- ... **5. Überprüfungsphase**



Sozialnetz-Konferenz Ablauf



Wirkungen gelungener SNKs

- ... Konfliktschlichtung
- ... Akzeptierte Problemlösung
- ... Geteilte Verantwortung
- ... Integration nach einer Haft
- ... Vermeidung künftiger Straftaten und Risikosituationen
- ... Widerrufsraten gleich oder besser als Einzelfallarbeit

... aus eigener Kraft soll ein Lösungsplan gefunden werden ...

NEU**START**



**... und im besten Fall die Aktivierung
neuer Bindungen im „Sozialnetz“ des
Klienten ermöglicht werden ...**

NEUSTART



Sozialnetz-Konferenz

**Vielen Dank
für ihre Aufmerksamkeit**

Georg Wieländer